

## Bericht von der Tagung des Gesamtvorstandes 2026

Am 17. April traf sich der Gesamtvorstand des KVS zu seiner Jahrestagung in Chemnitz. Die Teilnehmer wurden vom neuen Präsidenten herzlich willkommen geheißen. Der Gesamtvorstand traf sich in diesem Kreis zu ersten Mal, da auf dem Verbandstag im November letzten Jahres ein Generationswechsel stattgefunden hat und viele zum ersten Mal an dieser Tagung teilnahmen.

Bernd Jabusch und die Geschäftsführung zogen eine grundsätzlich positive Bilanz des vergangenen Spieljahres. Der radikale Umbruch in vielen Funktionen vollzog sich weitestgehend reibungslos und hatte keinen Einfluss auf die sportliche Saison. Die fast abgeschlossene Spielsaison verlief ohne große Probleme, anfängliche Schwierigkeiten konnten schnell überwunden werden. Bis auf Rückzüge von Mannschaften im Frauenbereich nach der Meldung bzw. in der laufenden Saison fand der Spielbetrieb in geordneten Bahnen statt. Diskrepanzen ließen sich meistens durch die Spielleitungen klären. Derzeitig laufen die letzten Spiele der Verbandsligen im Männerbereich. Ausstehend sind nach den Spielen um den KVS-Pokal dann noch die Einzelmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften. Hier gilt der Dank insbesondere den Staffelleitern und dem Vizepräsident Sport sowie dem Pokalwart.

Trotz des weiter anhaltenden Mitgliederschwundes verzeichnet die Arbeit im Jugendbereich kleine Fortschritte. Hier waren sogar kleine Zuwächse zu verzeichnen, die allerdings die Abgänge in den anderen Altersklassen nicht kompensieren konnten. In den Bezirken stellen sich die Situation ähnlich dar, so dass dort über eine Reduzierung des Spielbetriebes nachgedacht wird.

Finanziell ist der Verband solide aufgestellt. Die Haushaltsabschlüsse und -pläne wurden einstimmig beschlossen.

Herausfordernd war die landesweite Einführung von Sportwinner zur Mitgliederverwaltung. Dabei stellt sich nunmehr heraus, dass das Programm seine Ecken und Kanten hat, insbesondere wenn es ohne Ligaverwaltung verwendet wird. Alle Vereine haben mittlerweile ihre Mitglieder eingepflegt und die Arbeitsweisen haben sich etabliert. Hier geht der Dank an Anke Schuster und Ronny Schmdtt, die sich in der Einführungsphase um alle gemeldeten Probleme gekümmert haben.

Beschlüsse gab es auch. Aufgrund der schwindenden Zahlen von aktiven Schiedsrichter beschloss der Gesamtvorstand, dass ab der Saison 2027/2028 jeder Verein, der Mannschaften in der Bundesliga und/oder in der (1.) Verbandsliga (Frauen und Männer) hat, mindestens einen aktiven Schiedsrichter haben muss. Details dazu werden in den kommenden Monaten bekanntgegeben.

Die Datenschutzordnung wurde in Bezug auf die Veröffentlichung von Adressangaben von Funktionären und Spielleitungen leicht angepasst (Version 1.4) und tritt am 1. Mai 2026 in Kraft.

Ebenso wurde beschlossen, Homepage zu aktualisieren und dieser ein modernes Layout zu verpassen. Die Arbeiten dazu sind angelaufen. Zu Beginn der neuen Saison soll diese dann an den Start gehen. Damit verbunden wird auch ein neuer (Domain-)Name sein, der bisher noch nicht abschließend feststeht. Die alte Homepage unter [www.sachsenkegler.info](http://www.sachsenkegler.info) wird dann voraussichtlich noch bis Jahresende auf die dann neue Adresse umgeleitet.

Dirk Schröder  
Pressewart